Schweiz. Berufsverband der diplomierten Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten

Medienmitteilung

Bern, 12. März 2018

Stereotypen nicht widerlegt: Mädchen haben Rechenschwäche und Buben Motivationsschwierigkeiten

Buben haben Mühe mit der Motivation und Mädchen zerbrechen sich beim Rechnen den Kopf. Eine Lerntherapie wird öfters von Selbstzahlern abgebrochen, als von Klienten, deren Therapie von Dritten finanziert wird. Diese und weitere Erkenntnisse gehen aus der Tätigkeitserfassung des Schweizerischen Berufsverbandes der diplomierten Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten (SVLT) hervor.

Bisher war nicht belegt, wie viele Fälle die Lerntherapeutinnen und Lerntherapeuten betreuen oder gar welcher Art die Fälle sind. Der SVLT hat deshalb 2017 eine systematische Erhebung der Tätigkeit seiner Mitglieder eingeführt. Mit der Branchenstatistik kann aufgezeigt werden, wo die Stärken der Lerntherapie liegen und bei welchen Angeboten noch Marktpotential besteht. Zudem können Aussagen über die Art der Lerntherapie und anonymisierte Angaben zu den Klienten gemacht werden.

Keine Überraschung beim Behandlungsschwerpunkt

Die vom SVLT durchgeführte Erhebung bestätigt gängige Stereotypen. Während weibliche Klienten grösstenteils wegen einer Dyskalkulie eine Lerntherapie besuchen, fehlt es männlichen Klienten meistens an einer klaren Lernstrategie oder an der Motivation zu lernen.

Abbrüche aufgrund fehlender Finanzierung

Die Auswertung zeigt, dass 15 Prozent der Klienten die Lerntherapie wieder abbrechen. Als Hauptgrund werden fehlende finanzielle Mittel genannt. Deshalb unternimmt der SVLT grosse Bemühungen, weitere Partner im privaten- wie im öffentlichen Sektor zu finden.

Bekanntheitsgrad von Lerntherapeuten steigern

Die Erhebung des SVLT zeigt auf, dass die Lerntherapie für viele Klienten eine grosse Unterstützung ist. Für den Verband ist klar, dass der Bekanntheitsgrad der Lerntherapie weiter gesteigert werden muss, um von Bildungsinstitutionen und den Behörden wahrgenommen zu werden.

Kontakt:

Roman Sommer, Co-Präsident	078 886 45 45	r.sommer@lerntherapie.ch
Ramona Brotschi, Geschäftsführerin	079 584 44 41	r.brotschi@lerntherapie.ch